

Pressemitteilung

Naturparkregion Lüneburger Heide
Buchholz-Soltau-Lüneburg

Naturpark Lüneburger Heide
c/o Landkreis Harburg
Schlossplatz 6
Tel: 04171-693- 9786
Fax: 04171-693 99139
Simon.hagmann@naturpark-lueneburger-heide.de
www.naturpark-lueneburger-heide.de

Winsen, 23.8.2017

Besuch des Nds. Umweltministers Stefan Wenzel im Naturpark

Der Minister betonte die wichtige Rolle des Naturparks Lüneburger Heide in der Region

„Eine wunderbare Naturlandschaft, ein wunderbarer Ort zur Erholung.“ Niedersachsens Umweltminister Stefan Wenzel zeigte sich begeistert. Gut zwei Stunden hatte sich der 55-Jährige Zeit für einen Rundgang durch das Naturschutzgebiet Brunsberg genommen, um sich auf Einladung des Naturparks Lüneburger Heide ein Bild von dessen Aufgabenvielfalt zu machen.

SchülerInnen der „Naturpark-Schule“ Sprötze-Trelde hatten dafür eigens einen Heide-Parcours vorbereitet, welcher dem Besuch an mehreren Stationen die Bandbreite der Naturparkarbeit vorführte: Von einer Verköstigung mit leckerem Heidehonig am neu gebauten Bienenzaun über Kunstunterricht auf dem Brunsberg bis hin zu Schäfer Ekkehard von Hörsten und seiner Schnuckenherde.

An jeder Station wurden die Schüler durch erwachsene Experten unterstützt. So wusste Reinhard Blohm als erfahrener Imker und Hornissenberater von der ökologischen Bedeutung der Bienen zu berichten, während Peter Sieffert von den Wanderfreunden Nordheide die für die Heideflächen am Brunsberg übernommene Flächenpatenschaft erläuterte. Detlef Gumz, Leiter der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Harburg, berichtete derweil von naturschutzfachlichen Maßnahmen in der Umgebung des Brunsberges.

Nach der Wanderung unter strahlend blauem Himmel genossen die Teilnehmer auf dem Gelände des Jugendferienheims regionale Spezialitäten. „Für uns ist es wichtig, dass Minister Wenzel die zahlreichen Förderprojekte und Maßnahmen kennenlernt, mit denen der Naturpark zur nachhaltigen regionalen Entwicklung in der Lüneburger Heide beiträgt“, sagte Naturpark-Vorstandsvorsitzender Olaf Muus. „Dazu zählen für uns auch immer die Gesichter der Menschen, die gemeinsam mit dem Naturpark zum Gelingen dieser Arbeit beitragen.“

Muus stieß mit seinen Anliegen einer finanziellen Förderung von Naturparks bei Wenzel auf offene Ohren. Der Minister hörte zu, fragte nach, kam mit den Mitarbeitern des Naturparks ins Gespräch. Und fährt mit dem Eindruck zurück nach Hannover, dass der Naturpark Lüneburger Heide ein gelungenes Beispiel für ein nachhaltiges Miteinander von Mensch und Natur ist. Und gut ist für die ein oder andere Überraschung. „Man hört keine Autos, keinen Lärm - nur die Vögel und das Rauschen des Windes“, staunte Wenzel.

Er habe sich sehr über die Einladung gefreut. „Ich muss auch in Atomkraftwerke, da ist das hier ein wunderbarer Kontrast.“ Begleitet wurde Wenzel auf dem Rundgang unter anderem auch von MdL Andrea Schröder Ehlers aus Lüneburg, Ersten Kreisrat Kai Uffelman aus Winsen, Bürgermeister Jan-Hendrik Röhse sowie dessen Tostedter Amtskollegen Peter

Dörsam. Röhse genoss den Ausflug sichtlich: „Gute Gespräche, herrliches Wetter - das hat viel Spaß gemacht.“

Bereits am 7. September erwartet der Naturpark mit der Niedersächsischen Kultusministerin Frauke Heiligenstadt den nächsten Ministerbesuch – diesmal zur Einweihung einer zweiten Naturpark-Schule in der Gemeinde Neuenkirchen.

Foto © Naturpark Lüneburger Heide e.V.



Für weitere Fragen steht Ihnen Hilke Feddersen 04171 693 412 gerne zur Verfügung.